

**Weltweit** gehen in den 1960er Jahren Menschen auf die Straße und demonstrieren für mehr Mitsprache, Gleichberechtigung, Demokratie und gegen Kriege. 1968 erreichen die Proteste in vielen Ländern die größte Aufmerksamkeit. Die Motive, Träger und der Ausgang der Bewegungen waren unterschiedlich, aufgrund der Gleichzeitigkeit spricht man von einem globalen Zäsurenjahr.

Während im Westen überwiegend studentische Bewegungen die gesellschaftlichen und politischen Strukturen grundsätzlich infrage stellten, waren die Entwicklungen im Osten eng mit den Reformbewegungen des „Prager Frühlings“ verbunden. Die Hoffnungen auf einen „Sozialismus mit menschlichem Antlitz“ wurden durch den militärischen Einsatz des Warschauer Paktes in Prag im Sommer 1968 beendet.

In welcher Beziehung standen die Protestbewegungen im Osten und im Westen? Hatten die Ereignisse in Prag Auswirkungen auf die westdeutsche Studentenbewegung? Wie wirkten die Proteste in der Bundesrepublik auf die Menschen in der DDR und welchen Einfluss hatten die tschechischen Reformer?

In der Tagung „Grenzenloses '68?“ gehen Expertinnen und Experten diesen Beziehungen und Wechselwirkungen nach. Aber auch Missverständnisse und Fehleinschätzungen werden aufgegriffen, um die vielfältigen Wirkungen der Ereignisse der späten 1960er Jahre beiderseits des Eisernen Vorhangs zu beleuchten und in Beziehung zu setzen.

### Teilnahmehinweise

Anmeldeschluss: 10. September 2018  
Tagungsort: Bildungsstätte am Grenzlandmuseum Eichsfeld

Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro und beinhaltet Verpflegung und Getränke. Sie wird vor Ort entrichtet.

Sollte eine Unterbringung gewünscht sein, vermittelt das Grenzlandmuseum Eichsfeld gerne nahegelegene Unterkünfte (auf eigene Kosten).

### Kontakt und Anmeldung

Grenzlandmuseum Eichsfeld  
Duderstädter Straße 7-9  
37339 Teistungen

Tel.: 036071/9000-0  
Email: [bildungsstaette@grenzlandmuseum.de](mailto:bildungsstaette@grenzlandmuseum.de)

### Anreise

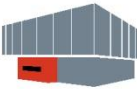
Shuttle-Service zwischen dem Grenzlandmuseum Eichsfeld und dem IC- Bahnhof Göttingen

Abfahrt Bf. Göttingen: 10:15 Uhr  
Abfahrt Grenzlandmuseum: 17:30 Uhr

Zwischen dem Bahnhof Leinefelde und dem Grenzlandmuseum pendeln stündliche Busse.

Anreisebeschreibung unter: [www.grenzlandmuseum.de](http://www.grenzlandmuseum.de)

Grenzlandmuseum Eichsfeld e.V.  
Duderstädter Straße 7-9  
37339 Teistungen  
Telefon: 036071-97112  
Fax: 036071-97998  
[info@grenzlandmuseum.de](mailto:info@grenzlandmuseum.de)  
[www.grenzlandmuseum.de](http://www.grenzlandmuseum.de)



**GRENZLANDMUSEUM EICHSFELD**  
BORDERLANDMUSEUM EICHSFELD

## Tagung

# Grenzenloses '68?

## Parallelen, Wechselwirkungen und Differenzen zwischen Ost und West

20. September 2018



In Kooperation mit:



Niedersächsische  
Landeszentrale für  
politische Bildung



Landeszentrale für  
politische Bildung  
Thüringen



## Programm

<b>11:15 Uhr</b>	<b>Begrüßung und Einführung</b> <i>Franz-Josef Schlichting, Leiter Landeszentrale für politische Bildung Thüringen</i> <i>Joanna Mechnich, Niedersächsische Landeszentrale für politische Bildung</i>	<b>14:30 Uhr</b>	II. Jugendprotest oder Studentenrevolte - die Jahre um 1968 in der Bundesrepublik <i>PD Dr. Knud Andresen, Forschungsstelle für Zeitgeschichte Hamburg</i>
<b>11:30 Uhr</b>	<b>Das globale Ereignisjahr 1968</b> I. Die 1968er Bewegungen im globalen Kontext <i>Dr. Manuel Gogos, freier Autor und Ausstellungsmacher, Bonn</i>	<b>15:15 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>12:15 Uhr</b>	II. Der Prager Frühling und seine Niederschlagung <i>Prof. Dr. Susanne Schattenberg, Universität Bremen</i>	<b>15:30 Uhr</b>	<b>Wie wirkte 1968 nach?</b> Diskussionsrunde mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen aus Ost und West  <i>Petr Brod, Journalist, Prag/München</i>  <i>Lothar Tautz, Pädagoge und Theologe, Erfurt</i>  <i>Rita Dornieden, Erwachsenenbildnerin, Göttingen</i>
<b>13:00 Uhr</b>	<b>Mittagessen</b>	Moderation:	<i>Michael Lühmann, Göttinger Institut für Demokratieforschung</i>
<b>13:45 Uhr</b>	<b>1968 zwischen Ost und West – Rezeptionen und Perspektiven</b> I. DDR 1968 - Zwischen Prager Frühling und Studentenrevolte <i>Dr. Stefan Wolle, Wissenschaftlicher Leiter DDR Museum, Berlin</i>	<b>17:00 Uhr</b>	<b>Verabschiedung</b> <i>Mira Keune, Geschäftsführerin Grenzlandmuseum Eichsfeld</i>

**Herzlich** laden die Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, die Niedersächsische Landeszentrale für politische Bildung und das Grenzlandmuseum Eichsfeld dazu ein, diese Themen gemeinsam mit den Referentinnen und Referenten zu diskutieren.

Die Tagung richtet sich an Studierende, Lehrkräfte, Akteurinnen und Akteure sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der historischen und politischen Bildung sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Die Veranstaltung wird für Lehrkräfte in Niedersachsen und Thüringen als Fortbildung akkreditiert.

Mehr Informationen zu den Mitwirkenden unter: [www.grenzlandmuseum.de](http://www.grenzlandmuseum.de)

*Führungen durch das Grenzlandmuseum Eichsfeld werden um 10:00 Uhr und 17:15 Uhr angeboten.*

